

# Engel

## 1. Engel in der Bibel

In der Bibel tauchen an vielen Stellen Engel auf: meistens haben Sie keinen Namen, denn das wichtigste ist ihre Botschaft → ihre Person rückt in den Hintergrund. Engel treten immer ins Geschehen ein, wenn Gott handeln will; Engel lassen Gottes Fürsorge für den Menschen erfahren:

- z.B. der Engel Raphael führt den jungen Tobit einen schweren Weg, und begleitet ihn ins

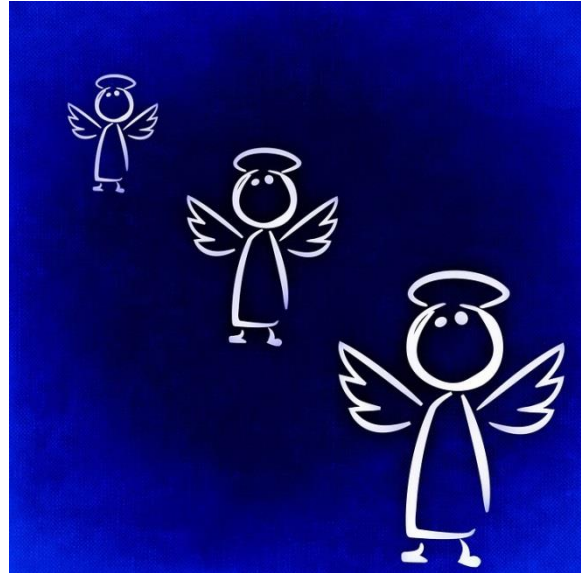
Erwachsenenwerden → Schutzengel

- z.B. der Engel Gabriel bringt Maria eine wichtige Botschaft, stellt ihr eine wichtige Frage →

Verkündigungsendel

- z.B. Engel am leeren Grab Jesu

weisen ein Mann oder mehrere Männer in weißen Gewändern den verwirrten Frauen den Weg zum Verständnis dessen, was sie sehen → Deuteengel



Gott hat viele Möglichkeiten, um uns seine Nähe, seinen Schutz, seine Warnung und seine Anforderung erfahrbar zu machen → Engel sind eine Möglichkeit Gottes. Engel sind personale Geistwesen, sie künden und vollziehen den Willen Gottes, sie schützen die Menschen

biblische Namen für Engel:

Michael = „Wer ist wie Gott?“, Gabriel = „Kraft Gottes“, „Mann Gottes“, Rafael = „Gott heilt“

**Psalm 91: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie werden dich auf Händen tragen, damit dein Fuß an keinen Stein sich stoße.“**

→ zwei Bilder machen das Besondere des Engels aus:

1. Er wacht über uns und für uns, wenn wir unaufmerksam und unachtsam unsere Wege gehen. Behüten meint vom Wortstamm her, dass der Engel seinen „Hut“, seine „Obhut“ über uns wirft und uns schützend bedeckt.

2. Der Engel trägt uns auf seinen Händen. Er nimmt uns also weg von der Erde, damit wir nicht dauernd an die Steine stoßen, die auf dem Weg liegen. Er hebt uns auf eine andere Ebene, damit wir deutlicher sehen können, was sich um uns herum abspielt.

## 2. Engel für Kinder

**Ziel: Es geht darum, die Kinder in ihren individuellen Vorstellungen zu stärken und darum, den Bezug zu den Mitmenschen zu erschließen: „einander Engel sein“.**

→ Kinder sollen Vertrauen lernen: Selbstvertrauen, Vertrauen in andere Menschen / in die Welt, Vertrauen in Gott → Engel / Schutzengelbilder sind innere Bilder des Vertrauens, Hoffnungsbilder, Trostbilder

→ wichtigste Botschaft für Kinder: Gott hat dich lieb, und du kannst ihm vertrauen.

→ klassisches Abendgebet zu Schutzengeln:

“Herr, kehre ein in dieses Haus und lass deine heiligen Engel hier wohnen. Sie mögen uns behüten, damit wir in Frieden ruhen. Und dein Segen bleibe allezeit über uns.“

→ Eltern können mit Kindern über ihren Schutzengel reden. Das Kind kann erzählen, wie er aussieht und ein Bild von ihm malen. Die Eltern können es z.B. über der Wand am Kinderbett befestigen, damit der Engel die Träume des Kindes bewacht. Kinder haben oft Angst in der Nacht → Bild vom Engel kann Trost geben

→ Deutung für Kinder: Engel sind Boten Gottes.

→ es geht nicht um Fragen, die sich mit Ja und Nein beantworten lassen, sondern um individuelle Bilder, Vorstellungen und Überzeugungen

Wir können mit den Kindern über ihre Fragen ins Gespräch kommen und Impulse geben:

**Mama, wo wohnt ein Engel?** gut, wenn man auf die Fragen der Kinder mit Bildern oder biblischen Geschichten antwortet: z.B. die Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter. Sie steht im Kapitel 28 im Buch Genesis. Jakob ist auf der Flucht vor seinem Bruder Esau, der ihn töten will. Im Schlaf träumt er von einer Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reicht. Auf ihr steigen Engel auf und nieder. Und oben auf der Leiter steht Gott und sagt zu Jakob: „Ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst.“ Schon kleine Kinder staunen über diese Geschichte. Denn sie zeigt deutlich: Engel öffnen den Himmel über uns. Sie berühren unser Herz – den Ort, an dem Gott selbst im Menschen wohnt. Das Herz ist ein Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren. Und zugleich ist das Herz die Tür, durch die ein anderer Mensch bei uns eintreten kann. Das Herz verbindet Menschen miteinander.

Das Bild von der Himmelsleiter kann den Kindern Halt geben. Sie können sich gut vorstellen, dass sie von Engeln begleitet werden. Engel sind unsichtbar. Sichtbar werden sie hin und wieder im Gegenüber. Dies können Mutter oder Vater, die Großeltern, Freunde oder auch Fremde sein. Der Engel ist ein Bote Gottes, durch den Gott dem Menschen etwas mitteilen will oder etwas in ihm bewirkt.



# Engel – Einheit im Advent

## 1. Der Engel kommt zu Maria – die Verkündigung der Geburt Jesu (Lk 1,26-38)

- ❖ Helles Haus gestalten, Frauenfigur hineinstellen
- ❖ Tuch mit Kerze, Bibel
- ❖ Hinführung: Wir hören heute eine Geschichte von einer jungen Frau. Sie heißt Maria. Maria geht es gut. Sie ist glücklich, denn sie ist verlobt mit Josef, den sie liebt. Sie will Josef heiraten. Maria ist eine junge Frau, die fest an Gott glaubt. Jeden Tag spricht sie mit Gott. Jeden Tag hört sie darauf, was Gott ihr sagen möchte. Auch heute ist Maria in ihrem Haus. Sie ist ganz still. Ihre Ohren und ihr Herz ist offen für Gottes Wort. (Bibel nehmen und daraus folgenden Text lesen.)

*Der Engel Gabriel wurde von Gott in die Stadt Nazareth in Galiläa zu einer Jungfrau gesandt. (Kerze ins Haus stellen)*

*Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus Davids stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.*

*Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir!“ Sie erschrak über diese Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: „Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast vor Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind bekommen, einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. ER wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben.“*

*Maria sagte zu dem Engel: „wie soll das geschehen, da ich mit keinem Mann zusammenlebe?“ Der Engel antwortete ihr: „Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Denn für Gott ist nichts unmöglich.“*

*Da sagte Maria: „Ich bin die Magd des Herrn; mit mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ Danach verließ sie der Engel. (aus: Lektionar für Kinder, Lk 1,26-38))*

*(Kerze wieder auf das Tuch stellen. Ebenso die Bibel aus der gelesen wurde.)*

## 2. Der Engel erscheint Josef im Traum (Mt 1,1,8-25)

- ❖ Dunkles Haus gestalten, Männerfigur hineinstellen.
- ❖ Hinführung: Was ist geschehen, dass wir heute ein dunkles Haus in unserer Mitte sehen? Wir hören heute von Josef, dem Verlobten von Maria. Von Maria haben wir gehört, dass der Engel Gabriel ihr die Botschaft gebracht hat, dass sie Jesus, den Sohn Gottes zur Welt bringen wird. Was aber erfährt Josef? Josef erlebt den Engel nicht. Josef erfährt, dass Maria ein Kind bekommt. Ein Kind von einem Fremden. Josef hat sich wohl nicht auf das Kind freuen können. Und Josef weiß nicht, was er machen soll. Dann heißt es: „Er beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.“ So hat der Evangelist Matthäus es aufgeschrieben. Es klingt nicht danach, dass er das gern getan hat. Wahrscheinlich war es eine Notlösung, eine Flucht. Auch Josef braucht eine Botschaft von Gott, damit er weiß, was er machen soll. (Bibel nehmen und daraus folgenden Text lesen.)

*Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sei ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war, und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss sich in aller Stille von ihr zu trennen.*

*Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum (Kerze in das dunkle Haus stellen) und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben. (Kerze wieder zurückstellen.)*

*Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.  
(aus Lektionar für Kinder (Mt 1, 18-25))  
Bibel zurück auf das Tuch stellen.*

❖ Zusammenführen der Geschichten:

Ist es denn so noch richtig, wie wir es hier am Boden gelegt sehen? Zwei Häuser: das helle, fröhliche Haus der Maria und das dunkle, traurige Haus von Josef?

Wie könnten wir das Bild verändern, dass es passt?

(Mehrere Möglichkeiten; eine davon: das helle fröhliche Haus von Maria auf das dunkle Haus von Josef legen. Maria und Josef in dieses Haus stellen.)

❖ Gott wirkt im Leben von uns Menschen. Manchmal auf überraschende Art und Weise.

Auch wir wünschen uns manchmal so einen Engel im Leben. Einen Engel, der mit uns das Licht sucht, einen Weg sucht.

Ich wünsche mir einen Engel für...

Gebastelte Engel werden zur Kerze auf das Tuch gelegt. Wer möchte darf sagen, wofür der Engel steht.

❖ Engels-Rap singen

❖ Gebet zum Abschluss:

Möge dein Schutzengel vor die hergehen, um dir den Weg zu zeigen.

Möge dein Schutzengel hinter dir gehen, um dir den Rücken zu stärken.

Möge dein Schutzengel neben dir gehen, damit du einen Freund an deiner Seite hast.

Möge dein Schutzengel über dir sein, damit du dein Leben aus ganz neuer Perspektive sehen kannst.

Und wenn dein Weg zu schwierig wird, möge dein Schutzengel dich sanft in die Arme nehmen und dich über Hindernisse tragen die du aus eigener Kraft nicht überwinden kannst.

Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich schützen, wohin auch immer du gehst.